

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 10 (1888)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen.

Erste Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung.

16. September 1888.



Nr. 140. — **Bertha** in **L**. Es ist etwas viel verlangt von einem Graphologen, nach einer über das Kreuz geschriebenen Wissenskarte ein Urtheil abzugeben, besonders noch bei solcher Schrift; sei es: Gar keine Willenskraft, aber Leidenschaftlichkeit, Eigentum, Melancholie, einschläfrig, biegiam, schwierig, sehr wechselnde Eindrücke, Phantasie, ängstlich, Abneigung gegen alles Gemeine; geistreiche Intuition, farbenreiche Bildungsgabe, wahrcheinlich nicht offen, assimulationsfähig, schüchtern, lebhaft, logisch, liebreich Natur, Unzufriedenheit, Egoismus.

Nr. 141. — **Ditto** **J.** Nr. 2. Außergewöhnlicher Egoismus führt sich und die Seinen, Eifergeist, Selbstgefälligkeit, Prätention, Eitelkeit, Originalität. Liebt einen guten Tisch, sonst aber nicht materiel; Sinn für Familienleben, Humor, unermüdlich in Kampf, Haustyrann, geschäftstüchtig, selbstbeobachtend, klug, eigenfertig. Gemüth, Zartgefühl, Ordnung, gutes Urtheil, wenn nicht durch Leidenschaftlichkeit getrübt; heftig, thätig, stolz, ambitionös. Phantasie ohne Grenzen.

Nr. 142. — **Dianthus**. Widerspruchsgesetz, Egoismus, Selbstbeobachtung, klarer Verstand, geordnetes Leben, Herz, Offenheit und Wahrheitsliebe, ein klein wenig Eigentum, unermüdlich in Kampf, Haustyrann, geschäftstüchtig, selbstgefällig, lebhaft, Wahrheitsliebe, knappe Gedankenverbindung, wenig Egoismus.

Nr. 143. — **Z. Beck vogel**. Stolz (auf Ihr Rech?), etwas Gourmandise, Assimulationsfähig, lebhaft, Wahrheitsliebe und Natürlichkeit, Geschäftsmoral, gute Aufstellungsgabe, Christlichkeit, Geradheit.

Nr. 144. — **Juliana** Nr. 1000. Alles ungenügendes Material. Sie sind wahrheitsliebend, offen, auch ziemlich mittheilend; dann vertrauensvoll und lebensmuthig, wahrcheinlich ehrengesetz und etwas widerstreitend. Sie lieben einen guten Tisch. Selbstfucht ist auch Ihr Zeichen. Sie geben aber gern und überweise Sparsamkeit. Sie haben unangenehme Erfahrungen gemacht und sind seither viel kluger und nachsichtiger geworden, allein auch mißtrauischer. Ihre Gaben sind gut, Ihre Aufstellungsgabe reich, die Bildung nicht harmonisch.

Nr. 145. — **Martha** Nr. 7. Unrichtiges Urtheil, weil zu viel Leidenschaftlichkeit; Freude am Kampf, wahrcheinlich wohl; jedenfalls sehr egoistisch, klug, wenig bescheiden und selbstgefällig, naiv, rechtshafft.

Nr. 146. — **Helene** Nr. 12. Heiter, lustig, eifrig, ehrgeizig, schlau, materiell, klug, ganz umgebildet, selbstjünglich, gutes Herz.

Nr. 147. — **Robinson** Nr. 100. Lebhaft, unzuverlässiges Urtheil, gern necken und kritisieren, Freude am Genuss, erfinderischer Geist, gute Einfälle, Unternehmungsgeist, aber wenig Bildung; leidenschaftlich, aber gut, viel Herz und gewinnt auch offen, obwohl man ganz gut seinen Vortheil zu wahren weiß. Mittheilsam und freigebig, ist er doch eigentlich sparsam. Es ist sehr viel Phantasie vorhanden, auch Tendenz. Kann der sich noch Willenskraft und Ausdauer aneignen, so ist er wie gemacht für Amerika.

Nr. 148. — **Z. S. poste restante A.** Künstlerische Fähigkeiten, gute Bildung, gute Gaben, entwickelte Intelligenz, klares Urtheil, Assimulationsfähigkeit; selbstständig arbeitender Geist, Erfindertalent, moralische Sensibilität, Verchristnung; Wahrheitsliebe und Offenheit fehlen.

Nr. 149. — **G. T.** in **B.** Sparsam, Freude am Kritisieren und Necken; wahr, selbst naiv, einfach, etwas schüchtern, genügt manchmal traurig; richtiges Urtheil, schwacher Willen, Egoismus, aber nicht offen.

Nr. 150. — **B. L.** in **A.** (Zürich) Nr. 76. Sie gehen tapfer Ihren Weg, ohne sich entmutigen zu lassen, und was Sie für Ihre Pflicht erkennen, das will führen Sie unbeirrt. Dabei sind Sie sehr wehrig und hat man Sie angegriffen, können Sie gelegentlich dasselbe auch thun. Defensive genügt Ihnen nicht immer. Sie verabscheuen die Lüge, wenn schon Sie nicht sehr offen sind.

Nr. 151. — **B. B.** in **Zürich** Nr. 2. Offen, wahr, mittheilam, treuer, heiter, einfach, natürlich, guter Geist; stolz und wohl auch selbstbewußt. Die fortwährende Ablösung des Charakters ist ganz gut festzustellen, vergleicht man die zwei Briefe. Die Begabung ist schön und harmonisch, das ganze Wesen sympathisch und liebenswürdig; nichts Materielles oder Unwirkliches, kein Eigentum, allerdings auch keine Energie. Die Stimmung gleichmäßig, im ersten Brief fehlt Ausdauer, im zweiten läßt sich's nicht beurtheilen, weil das Papier liniert. Selbstbeobachtung und kluge Reserve besteht die Schreiberin.

Nr. 152. — **Terrasse von J.** Nr. 45. Gesuchtigkeit, Gourmandise, Offenheit, Eigentum, Härte, immerhin ruhige Natur; biegiam Geist, kluge Reserve, geistig lebhaft, weise Sparsamkeit, Zartgefühl, Egoismus, naiv; etwas Chicane, rassisches Urtheil.

Nr. 153. — **Ditto** Nr. 46. Antwort. Chicane, intuitiv, selbstständiger, erfinderischer Geist, Bildung, Fähigkeit; knappe Ausdrucksweise, wenig Hang zu Gesuchtigkeit, Offenheit, Herz, leichte Tendenz zum Egoismus. Kampf, Ordnung, Einfachheit, klares Urtheil, Freude am Vergnügen, auch am guten Tisch.

Nr. 154. — **B. B.** in **B.** Viel Will, etwas künstlerische Fähigkeiten, bescheiden, nicht sehr offen, selbstbe-

obachtend, wechselnde Eindrücke, momentan entmutigt, nicht sehr selbstsüchtig, Reserve, ungleich im Wollen.

Nr. 155. — **Ditto** L. Künstlerische Fähigkeiten, Güte, Einfachheit, Wohlmeinen, Offenheit, obwohl nicht Wahrheitsliebe, eher kalte Natur; gleichmäßige Stimmung, Heiterkeit, Sparsamkeit, etwas Egoismus.

Nr. 156. — **Ditto** ohne Unterschrift. Wenig sparsam, klarer Verstand, schüchtern, wechselnde Eindrücke, Gedankenverbindung, schmeichelnde Natur, untergeordnete Intelligenz, keine Ausdauer, hält viel auf gutes Essen.

Nr. 157. — **B. A.** in **F.** Lebhaft, unregelmäßige Phantasie, mehrl. Humor, Wit, Güte, Wahrheitsliebe. Ein Feuer und Flamme, dann der Sache nicht gewachsen; Eigentum, Originalität, große und farbenreiche Bildungsgabe, nichts kleintechnisches, Mesquines.

Nr. 158. — **Tochter**. Gourmandise, guter Geschmack, Verschwendug, wenig Energie, unbedeutende Begabung, gutes Herz, Offenheit, Wahrheitsliebe.

Nr. 159. — **Sohn**. Kritik, Original, Trost, trockene Natur, wahrcheinlich abstrakte Wissenschaften studirt. Wechselnde Eindrücke, Ausdauer, Wahrheitsliebe, knappe Gedankenverbindung, wenig Egoismus für Gelehrigkeit.

Nr. 160. — **Th.** in **I.** Offen, klug, selbstbeobachtend, selbstgefällig, lebhaft, wahr, liebervoll, leicht entmutigt, etwas rechthaberisch, Logik, Gefühl. **Ditto** **Fanny**. Unbedeutende Veranlagung, Zartgefühl, mehr anerzeugte als angeborene Güte, Klugheit, gute Aufassung, Phantasie, wenig Egoismus, etwas empfindlich.

Ditto Adolph. Nicht immer ganz wahr, etwas egoistisch, fügiam, klug, etwas Energie; noch junger, unerfahrener Charakter, loyaler Geist, freigedigt, ohne Verschwendug, kein Egoismus.

Nr. 161. — **Z. B.** 97. Selbstgefällig, materiell, klug, eigenfertig, wahr.

Nr. 162. — **Z. B.** 96. Gut, nichts Kleinliches, large, stolz, wahr, offen, viel Gemüth und Wohlmeinenheit, Lebhaftigkeit, nicht unbedeckt.

Nr. 163. — **Z. B.** 95. Auch gut und stolz, aber in anderer, kleinerer Art. Wahrheitsliebend, naiv, selbstbeobachtend, Freude am Kommandiren, ziemlich Energie, etwas Eitelkeit und Egoismus, unharmonische Bildung, Güte.

Nr. 164. — **R. A.** **B.** Sie beobachten die Dinge von allen Seiten, um ein klares Urtheil haben zu können. Eigentümlich, lebhaft, klug, optimistisch, selbstbeobachtend, gute Gaben, Heiterkeit, mehr erworbene als angeborene Güte, viele Gefühle, Wahrheitsliebe, etwas Reserve.

Nr. 165. — **J. P.** Vous savez vous défendre bel et bien, mais vous n'êtes pas toujours maître de vous-même et de votre vivacité, aussi vous manquez de jugement. Vous avez beaucoup d'imagination, un peu d'ardeur, d'ambition, d'entêtement, assez d'égoïsme, un peu de prodigalité, de l'ordre dans vos idées; l'esprit délicat mais faible, la conception vive et bonne.

Nr. 166. — **B. B.** Güte, Lebhaftigkeit, gebildeter Geist, Freude am Anordnen, Logik. Etwas empfindlich und egoistisch, reserviert, mittelmäßige Begabung, nicht sehr aufrichtig, wenig Energie.

Nr. 167. — **Z. G.** Widerspruch, gute Gaben, gute Aufstellung, Offenheit, etwas Eigentum, klarer Verstand; Herz, aber nicht übermäßig viel; Güte, Heiterkeit.

Nr. 168. — **D. G. B.** Ruhige Natur, gut, wohlwollend, Selbstbeherrschung. Nicht mehr sagen, als man will. Eitelkeit an Körper und Geisteskrank, regfamer Charakter, Klugheit, Sorgfältigkeit, Verachtung der Details, Phantasie, wechselnde Eindrücke, materiell, jubilant, Logik, Energie, Selbstausforderung, knappe Gedankenäusserung, Sparsamkeit, edler Stolz, Leberleidigkeit, poetischer und ästhetischer Sinn, Kraftgefühl, gebildeter Geist, Journalist oder dergleichen; Zustandester, überreizte Nerven.

Nr. 169. — **A. S.** Selbstbeobachtung, Selbstbeherrschung, die Gedanken verborgen, ja einem Vortheil zu Liebe selbst die Lüge billigend. Egoismus, Kampfesgeist. — **G. Ditto**. Künstlerische Fähigkeiten, ästhetischer Sinn, nicht wahr, assimulationsfähig, biegiam Geist, Entmutigung, Mithrämer, Unbedeutlichkeit, Empfindlichkeit, Zartgefühl, verschlossen, manchmal jugendig naiv. Adresse: Redaktion der „Schweiz. Frauen-Ztg.“

Nr. 170. — **B. A.** Heiter, treu, fügiam, wenig ausdauernd, naiv, geordnet, wenig Energie, Egoismus, etwas Gourmandise, doch sonst nichts Materielles, jedoch ein etwas eigener Geist und Kleinlichkeit, klug und bescheiden.

Nr. 171. — **Z. L.** Ged am Grabe. Offenheit, Wahrheitsliebe, Materialismus, Herz, wenig Egoismus, etwas Empfindlichkeit, Energie, wenig Bildung.

Nr. 172. — **A. B.** Ordnung, Pünktlichkeit, das Tüpfelchen auf dem i, sparsam, fügiam auch in kleinen Dingen etwas empfindlich und eigenfertig, ruhige Natur, gleichmäßige Stimmung.

Nr. 173. — **E. B. A.** Lebhaft, originell, aber fügiam, Offenheit, Wahrheitsliebe, Güte, warmes Herz, aber nicht ohne Berechnung, verständig, sparsam, vertraut, verbindlich, assimulationsfähig, gewandt, ehrlich und selbstgefällig.

Nr. 174. — **Haideblümchen** in **L**. Heiter, offen, lebhaft, Phantasie, Vorliebe für guten Tisch, Freude am Genuss, etwas ängstlich, Sinn für Schönheit, wohl auch für Poetie. Farbenreiche, doch nicht ungeordnete Bildungsgabe, Egoismus, Energie, Selbstbeherrschung und Selbstgefälligkeit, Gewandtheit. Geordnet, gut, eigenfertig, aber gebildet, assimulationsfähig, etwas widerstreitend, aber ehrlich, loyal, viel Herz. Leider kann nur je eine Probe zur öffentlichen Beprüfung gelangen.

Nr. 175. — **Elsriede**. Sehr viel angeborne Güte, auch Heiterkeit, Humor, Offenheit, Wahrheitsliebe, Schwung, Seelenabend; leidenschaftliche, aber liebevolle Natur, die Energie genug hat, um das Herz nicht mit dem Verstand durchzubrennen zu lassen. Guter Geschmack, Stolz, Selbstgefühl, Freude am Genuss, wechselnde Eindrücke, gute Auflagen, viel Phantasie, gute Logik.

Nr. 176. — **A. M.** in **A.**, At. 3. Harmonische Bildung, liebenswürdig, lebhaft, viel Phantasie, gute Logik, Selbstbeobachtung, warmes Herz, wenig Egoismus, Beharrlichkeit, Selbstbewußtsein, Thätigkeit, Loyalität, gleichmäßige Stimmung, nicht viel Energie.

Nr. 177. — **M. S.** Ungleich im Wollen, Gehorsam, wahr, rasche Aufstellung, offen, liebenswürdig, nicht unempfänglich für Bedenken, einfach, natürlich, egoistisch, keine Launen, ruhige Gefühle.

Nr. 178. — **A. H. S.** Entmutigung, Träumerei, Egoismus, Kleinlichkeit, aber nichts Materielles, Gemeines oder Gefühls; Offenheit, Wahrheitsliebe, ordentlich, sorgfältig, gut, fügiam, einfach. Vorwiegend logisch, thätig, gebildete Intelligenz.

Nr. 179. — **F. A.** a. Notar in **D.** Gesuchtigkeit, Selbstgefälligkeit, Finezze, Unbedeutlichkeit, ruhige Gefühle, Offenheit, Wahrheitsliebe, ordentlich, sorgfältig, gut, fügiam, einfach. Vorwiegend logisch, thätig, gebildete Intelligenz.

Nr. 180. — **S. P.** in **A.** Noch junger, unfertiger Charakter von erfreulicher Offenheit und Wahrheitsliebe. Widerspruch und Eigentum gedämpft durch Klugheit und Selbstbeobachtung, Bescheidenheit, fester Willen, Gourmandise, gute Gaben, wenn auch ohne spezielle Talente; gute Gedankenverbindung. Die Grundsätze sind gut, hörten Sie auf entsprechende Entwicklung Ihres Charakters. Sie haben auch Herz und Mitgefühl für Andere.

Nr. 181. — **Z. Z. A.** de **P.** Nr. 10. Thätigkeit, bevorstehende körperliche; Lebhaftigkeit, wechselnde Eindrücke, Launen, wahrcheinlich nicht immer ganz wahr, Kampf, Trost, Leidenschaftlichkeit, Empfindlichkeit, Egoismus, Logik, assimulationsfähig, nicht eitel, lebhaft, Conzeption.

Nr. 182. — **M. B.** in **E.** 2. Ungenügendes Material, keine Unterschrift. Naiv, Diplomat, geschickt wo man hingestellt wird; fügiam, einfacher Geist, etwas wahrheitlich, mittelmäßige Begabung.

Nr. 183. — **I.** Selbstgefällig, leicht entmutigt,träumerisch, empfindlich, egoistisch, nicht materiel, nur etwas Gourmandise; rein, zart, tiefvoll, heiter, Gefühlswärme, ohne Leidenschaft, fügiam, wahr, aufrichtig, zurückhaltend, etwas willensschwach.

Nr. 184. — **Z. B.** in **J.** (1). Ihre eigene Schrift: Schrift gut, Einbildungskraft, schmeichelnde Natur, wechselnde Eindrücke, Idealismus, Dräumerei; mehr beginnen als vollenden, begeisterungsfähig, aber die Ausdauer — — Etwas ängstlich, einfach, wahr, wohlmeinend; Tendenz zu Egoismus, sympathisch, freundlich.

Nr. 185. — **Z. M. S.** Heiterkeit; erst Feuer und Flamme und dann oft der Sache nicht gewachsen; nicht aufrichtig, gar nicht materiel, aber auch keine Energie, dagegen angeborene Güte und Wohlmeinenheit; Herz, gezeigt wahr, anzugordnen, etwas einge Anichten; Kleinlichkeit, Unentschlossenheit, Zartgefühl, Danzbarkeit, verächtlich, schüchtern, genügt, einfach, fügiam, rein.

Nr. 186. — **Ditto** **Z.** So weit das ganz ungenügende Material reicht: Lebhaft, selbstbewußt, fügiam, energisch, selbstbevriedigt, klug, heiter und witzig; Thätigkeit, wenig Egoismus, Leidenschaftlichkeit, Mithrämer, veränderliche Stimmung, manchmal verschlossen, manchmal jugendig naiv. Adresse: Redaktion der „Schweiz. Frauen-Ztg.“

Nr. 187. — **E. B.** **Z.** Nr. 553 poste restante **Z.** Selbstgefällig, losgelöst von allem Materiellem; Idealismus, Offenheit, Wahrheitsliebe, wenig Egoismus, ruhige Heiterkeit, Klarheit des Verstandes und Urtheiles, liebervolle und liebenswürdige Natur, rasche Aufstellung, Thätigkeit, Ängstlichkeit, ästhetischer Sinn, Freigebigkeit ohne Verwandlung, guter Geschmack, etwas ängstlich, mehr lebhaft als ausdauernder Willen, kann leidenschaftlich werden.

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1. 40
bis Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 versch. Qual.) — vor, roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépot **G. Henneberg**, Zürich. Muster umgehend. [273-1]

Buykin, Halblein und Hammigarn
für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Ele oder Fr. 3. 25 per Meter, garantiert reine Wolle, defekt und nadelserig, ca. 140 cm. breit, verhindern direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettin-ger & Co.**, Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

Seidene Fahnenstoffe, 125 cm. breit
— luft- und wasserfest — versendet in einzelnen Metern direkt an Private zu Fabrikpreisen portofrei das Fabrik-Dépot **G. Henneberg**, Zürich. Muster umgehend. [284-12]

Zur gefl. Beachtung.

Inserataufträge — sofern dieselben in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offeren** können nur gegen Einsegnung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ein Mädchen,

17—20 Jahre alt und der französischen Sprache mächtig, welches Lust hätte, bei einer kleinen Familie im französischen Jura in Dienst zu treten, fände alsbald Anstellung. [775]

Sich anzumelden bei Pfarrer Kunz in Ottenbach (Kanton Zürich).

Gesucht nach Italien:

768] Ein junges, starkes Mädchen vom Lande zur Besorgung der Haushälfte, wobei demselben Gelegenheit geboten wäre, die italienische Sprache zu erlernen. Guter Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. Eintritt so schnell als möglich. — Anmeldungen befördert sub Chiffre M S 768 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein braves Mädchen, das nähren und Eglätten kann und die Haushälfte versteht, wünscht Stelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [764]

Anmeldungen unter Chiffre A B an das Annoncen-Bureau Haasenbühl & Vogler in Chur. (H 402 Ch)

Eine Tochter aus guter Familie, welche gut bürgerlich kochen kann, sich aber noch besser ausbilden möchte, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft. Gefl. Offeren sub Chiffre E G 773 befördert die Expedition d. Bl. [773]

Eine kinderlose Familie wünscht **2-3 junge Mädchen** aufzunehmen zur Erlernung der französischen Sprache. Auf Verlangen würde denselben auch das Kochen und Nähnen gelehrt. Gute Aufsicht und Familienleben. [754]

Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen: Madame Edouard Rossier au Cloître Aigle.

Gesucht zu baldigem Eintritt:

In ein bestrenommiertes Restaurant eine brave, nette **Tochter**, tüchtige Klavierspielerin. Hoher Lohn, familiäre Behandlung. [762]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Chiffre T Z 762.

Eine kinderlose, geachtete, katholische Familie in der französischen Schweiz wünscht ein junges Mädchen als **Pensionärin** aufzunehmen. Unterricht im Hause in schöner freier Lage und reiner Luft. — Auskunft ertheilt Mr. und Mad. Hornstein, député in Villards bei Pruntrut (Berner Jura). [731]

Gesucht:

763] In ein Privathaus nach Uster ein treues, ordnungsliebendes **Dienstmädchen**. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich anzumelden. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offeren sub Chiffre K U 763 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Lehrerin in Genf würde noch **eine Töchter in Pension nehmen**. Dieselben hätten Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen und wären auch sonst in jeder Hinsicht bestens aufgehoben. Komfortable Wohnung in gesunder Lage. Angenehmes Familieneben. Gelegenheit zur Ausbildung in Musik und Haushaltungs-kunde. — Sich zu wenden an Fräulein B. Carrière, institutrice, chemin de la Mairie 18, Eaux Vives, **Genève**.

Referenzen: Herr Seiler, Seminar-übungsschule Kreuzlingen. [818]

Davos-Platz. Pension Gelria

702] Familien- u. Privatpension, günstig gel. Villa mit comf. möbl. Süd balkonziern, Sädterrassen, eigener Bade-Einrich-tung. Mässige Preise, alles inbegriffen.

Gesucht:

778] Zu zwei dreijährigen Kindern eine zuverlässige, christlich ge-sinnte Person, welcher die Pflege derselben anvertraut werden kann.

Offeren unter Chiffre A G 778 befördert die Expedition d. Bl.

Eine intelligente, arbeitsame, gesunde Tochter, nicht über 22 Jahre alt, wird zur Erlernung des Détailverkaufs als **Ladentochter** gesucht. Französisch unerlässlich. Einer Waise böte sich in der Familie ein freundliches Heim. Angabe der bisherigen Thätigkeit und des Alters. Photographic erwünscht.

Offeren unter Chiffre Y Z 725 befördert die Expedition dieses Blattes. [725]

Gesucht:

Auf 1. Oktober eine in jeder Hinsicht empfohlene **Haushälterin zu vier Mädchen**. Gute Zeugnisse erwünscht. Anmeldung unter Chiffre J W 774 an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Auf 1. Oktober nach dem Kanton Neuenburg ein einfaches, braves Mädchen, das sich als tüchtiges Dienstmädchen auszubilden wünscht. Dasselbe soll die Handarbeiten gut verstehen und sich gerne damit beschäftigen. [782]

Gefl. Offeren sub Chiffre R. T. 782 befördert die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter

(Thurgauerin), der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, mit dem Laden-Service und der Handels-Korrespondenz vertraut und im Besitz einer Zeugnisse, sucht Stelle in einem **Laden oder Bureau**. [751]

Gefl. Offeren sub Chiffre W B 751 an die Expedition dieses Blattes.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben „Minerva“ bei Zug.

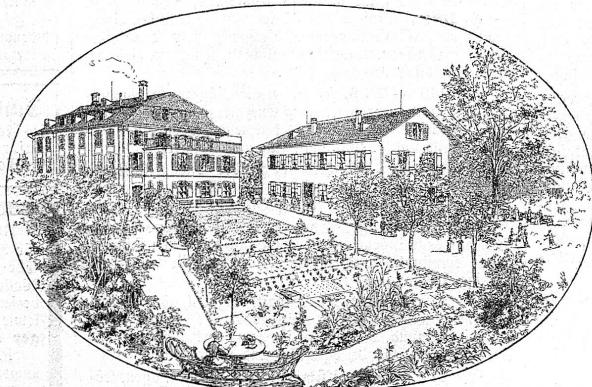
732] Beginn des Jahreskurses: 1. Oktober. Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien** eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben**. Grossartig angelegte Gebäudekeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt:

W. Fuchs-Gessler.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster

Gegründet 1880.



757] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fach-Klassen der Anstalt am 8. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. 900 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 3501 Z)

Frauenarbeit-Schule Chur (Tivoli).

IV. Kurs: 8. Oktober bis 23. Dezemb. 1888.

Der Unterricht umfasst die Haupt-fächer im:

Hand- und Maschinennähen (auch Flicken).

Kleidermachen (auch Umändern ge-tragener Kleider).

Wollfach (Strick-, Häckel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten). [771]

Sticken (Weiss- und Buntsticken); die Nebenfächer in:

Bügeln, Putzmachen, Klöppeln.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Sich zu wenden an das Comité oder die Vorsteherin: **Sina Wassali**.

Mädchen-Pensionat Zimmermann in Brugg, Aargau.

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen, Musik und Handarbeiten. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Schöne Gartenanlagen. Waldpromenaden in der Nähe. Flussbäder und Bäder im Hause. Erkundigungen bei den Eltern ehemaliger Pensionärinnen. Prospekte auf Wunsch. [643]

Nach mehrjährigem Besuch der hiesigen Zeichnungsschule und der Kunstschiule in Genf empfehle ich mich zur Ertheilung von

Unterricht im Zeichnen u. Malen

(Blumen und Ornament, Porzellan-malen, Anleitung zur Composition für verschiedene Luxusarbeiten etc.)

St. Gallen, Vadianstrasse 32.

758] Elise Rüdin.

816] Vorrätig in der Buch- und Kunst-handlung von **Jul. Rich** in Chur:

Die vollständige

Einmache-Kunst

der Gemüse, der Beeren, Obst- und Garten-früchte, das Trocknen und Aufbewahren derselben.

Das Eindunsten der Früchte und der Gemüse und allerlei Säfte, Gelée's und Kompotte zu bereiten in 200 Anweisungen, von

D. Brocke, herzogl. Mundkoch. Preis Fr. 1. 35.

Schmerzlose Zahnoberationen

mittelt Cocain besorgt

Kleb-Dürler, Zahnarzt z. Löwenburg, St. Gallen. [760]

Erdbeer-Pflanzen.

723] Der Unterzeichnete empfiehlt zur jetzigen Pflanzezeit grossfrüchtige **Erdbeer-pflanzen**. Sehr grossfrüchtige und tragbare ältere Sorten per 10 Stück 80 Cts., per 100 Stück Fr. 5. Beste und schönste neueste Sorten per 10 Stück Fr. 1. 50. Versand franko gegen Nachnahme.

Ebenso verkauft noch 150 Stück getrocknete, sehr schöne **Edelweissblumen** per Stück 10 Cts., per 50 Stück Fr. 4.

Jakob Schweizer, Handelsgärtner, Matzingen (Thurgau).

Corsets.

Grosse Auswahl in Pariser und selbst-verfertigten Corsets in allen Farben, nach modernem Schnitt und Pariser System, von den billigsten bis zu den feinsten. — Elastique-Corsets für Magen- und Herz-leidende, sowie sehr gut passende Corsets für korplurale Damen. — Spezialität in Corsets nach Mass und orthopädischen Corsets. — Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten. [286]

Mme Prétat, Klosbachstr. 31, Hottingen-Zürich.